
3736/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 23.11.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Maximilian Köllner, MA

Genossinnen und Genossen

betreffend „Jetzt Chance nutzen und tägliche Bewegungseinheit flächendeckend umsetzen“

Durch die Erhöhung der besonderen Sportförderung stehen dem österreichischen Sport seit dem Jahr 2023 auf einen Schlag 40 Mio. € mehr zur Verfügung. Noch nie ist so viel Geld in den österreichischen Sport geflossen. Umso bedauerlicher ist, dass beim größten Sportbudget aller Zeiten die finanziellen Mittel für die tägliche Bewegungseinheit nur geringfügig erhöht wurden. Auf zukunftsorientierte Investitionen, etwa in den flächendeckenden Ausbau der täglichen Bewegungseinheit in Kindergärten und Schulen in ganz Österreich, wurde leider verzichtet.

Dabei sollte es vor allem ein Anliegen des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport sein, Bewegung und Sport bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Neben den nachweislichen positiven gesundheitlichen Aspekten führen Bewegung und Sport im schulischen Umfeld auch zu einer erhöhten Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit sowie zu mehr Inklusion. Außerdem ließe sich der Trend umkehren, dass Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren immer weniger körperliche Aktivitäten ausüben.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird die tägliche Bewegungseinheit als Pilotprojekt in zehn Regionen Österreichs umgesetzt. Das Ziel ist, die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. Bereits jetzt lassen sich positive Trends in den Pilotregionen feststellen: Im Vergleich zu nicht teilnehmenden Regionen erreichen deutlich mehr Kinder und Jugendliche das Bewegungsziel von mindestens 60 Minuten Bewegung pro Tag. Trotzdem ist noch nicht klar, wie es mit dem Projekt nach Auslaufen der Testphase weitergehen soll, obwohl ein gesundheitlicher und gesellschaftlicher Mehrwert nicht von der Hand zu weisen ist.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten nachstehenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport, wird aufgefordert, in Abstimmung mit dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die „Tägliche Bewegungseinheit“ nach Ablauf der Testphase in den zehn Pilotregionen flächendeckend auf ganz Österreich auszuweiten, im Regelschulsystem zu etablieren und entsprechend finanzielle Mittel für die reibungslose Umsetzung zur Verfügung zu stellen.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Sportausschuss vorgeschlagen